

Seminarankündigung

Jura (Schwerpunktbereich 5)/Veterinärmedizin/andere Fachbereiche

Im Sommersemester 2023 biete ich gemeinsam mit Frau Dr. Barbara Felde (Richterin am Verwaltungsgericht Gießen) und Frau Dr. Madeleine Martin (Hessische Landesbeauftragte für Tierschutz) folgendes Seminar an:

Thema: Tierschutz in der Krise?

Wichtig: Es handelt sich (erneut) um eine interdisziplinäre Veranstaltung, die sich nicht nur an Jurastudenten, sondern auch an Angehörige anderer Fachbereiche, insbesondere der Veterinärmedizin, richtet. Für letztere ist das Anfertigen einer Seminararbeit keine zwingende Voraussetzung der Teilnahme. Wir freuen uns vielmehr sehr, wenn Sie uns mit Ihrer Expertise in der Diskussion bereichern!

Themenvorschläge

- Möglichkeiten der Vertragsgestaltung eines Tierheims mit einem Tierarzt nach der neuen GOT. Und was ist mit den Pflegestellen?
- Fundtierverträge auf dem Prüfstand: Was fordern das Staatsziel Tierschutz und das BGB von den Kommunen?
- Die verschiedenen rechtlichen Formen der Unterbringung von Tieren in Tierheimen
- Betreute Taubenschläge in den Städten: Verwirklichung des Staatsziels Tierschutz?
- Katzenschutzverordnungen mit Kastrationspflicht: Gefahr für unsere Grundrechte?
- Rechtsprobleme um die Schaustellung von Tieren: „Tieragenturen“ und Erlaubnispflicht nach § 11 TierSchG
- Rechtliche Möglichkeiten von Gemeinden, „ihre“ Tierheime zu entlasten
- Das Verhältnis von europäischem und deutschem Tiertransportrecht am Beispiel 14 Tage alter Kälber
- AVV TierSchG 2.0: Welche Inhalte braucht eine zeitgemäße Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Tierschutzgesetz?
- Verbindlichkeit der Europäischen Übereinkommen zum Tierschutz: Sind die Inhalte der Tierschutzübereinkommen in Deutschland durchsetzbar?
- Die Tötung von Überschusstieren in Tierversuchslaboren: Straftat oder Heldentat?
- Vergleich des neuen Tierhaltungskennzeichens mit den #Haltungswechsel-Vorgaben von ALDI. Kann es der Einzelhandel besser?
- Aussortierte Tiere: Besserer Schutz für eine Tiergruppe?
- Tierschutz durch Kontrollen toter Tiere? Die Forderung nach einem „VTN“-Paragrafen, die Hintergründe und deren Umsetzung
- Nicht nur in der Pandemie – Fluch und Segen des Onlinehandels oder: Was ist rechtlich möglich und machbar, um die betroffenen Tiere zu schützen?
- Tier gefunden – was nun? Der Spagat der Auffangstationen zwischen Daten-, Natur-, Arten- und Tierschutz
- Einsatzmöglichkeiten von KI – was ist möglich, was rechtlich machbar an Beispielen wie Schlachthof, Weidetierschutz und Co.?

- Zum Verhältnis von Tier- und Klimaschutzrecht
- Tierschutz als Teil von One-Health-Ansätzen: Stärkung oder Relativierung?
- *Precision breeding* als Tierschutzproblem
- Tierschutz und Datenschutz: Zum Umgang mit tierversuchsbezogenen Forschungsdaten
- Tierschutz als Bestandteil des Katastrophenschutz-/ Versorgungssicherungsrechts
- 3R – Stand, aktuelle Entwicklungen und Perspektiven
- Zoonosen – Auswirkungen auf den Tierschutz?

Diese Titel bilden nur erste Vorschläge zur ungefähren Orientierung der thematischen Ausrichtung der einzelnen Arbeiten. Selbstverständlich können die Teilnehmer/innen gerne auch eigene Fragestellungen und Interessen einbringen.

Ort und Zeit

Das Seminar ist als **Blockveranstaltung** konzipiert. Die Präsentationen und Diskussionen der bearbeiteten Themen wird – abhängig von der Teilnehmerzahl – ein- oder zweitägig (**5./6. Juli 2023**) erfolgen.

Eine Vorbesprechung zu dem Seminar wird **digital** stattfinden, voraussichtlich **am Montag, den 3. April 2023 um 14 Uhr c.t.**: <https://uni-giessen.webex.com/uni-giessen/j.php?MTID=m573f75a227850e199df58075db78b579>

Ablauf

Die schriftlichen Arbeiten sollten ca. eine Woche vor dem Blockseminar eingereicht werden (schriftlich und elektronisch). Abgabetermin wird folglich Ende Juni sein. Für Rückfragen stehen Frau Dr. Martin, Frau Dr. Felde und ich jederzeit gerne zur Verfügung.

Kontakt

Professur für Öffentliches Recht, Hein-Heckroth-Str. 5, 35390 Gießen, Tel.: 0641 / 99-21091
<http://www.uni-giessen.de/fbz/fb01/professuren/augsberg>

Prof. Dr. Steffen Augsberg: augsberg@uni-giessen.de

Dr. Madeleine Martin: tierschutz@umwelt.hessen.de

Dr. Barbara Felde: barbara.felde@recht.uni-giessen.de

Beste Grüße

Prof. Dr. Steffen Augsberg

Gießen, 23. Februar 2023